Handreichung (Grundschule und Sekundarstufe)

## Konzeptschaubilder (Concept-Maps)

Concept-Maps helfen dabei, Informationen zu ordnen, zu reflektieren und übersichtlich darzustellen. Doch was muss bei der Erstellung beachtet werden? Welche kostenfreien Tools sind geeignet?

## Hinweise für Lehrkräfte

### Was gehört noch zu diesem Arbeitsmaterial?

Die folgenden Seiten enthalten Informationen zum Erstellen von Concept-Maps. Sie gehören zum Thema der Woche „Spezial: Online lernen 2 - Digitale Werkzeuge“ von Umwelt im Unterricht. Informationen und Anleitungen für weitere digitale Werkzeuge sowie Hintergrundinformationen sind abrufbar unter: <https://www.umwelt-im-unterricht.de/wochenthemen/spezial-online-lernen-2-digitale-werkzeuge/>

### Inhalt und Verwendung der Handreichung

Die Handreichung möchte Schüler/-innen befähigen, selbstständig Concept-Maps zu erstellen. Sie ist für die Grundschule und Sekundarstufe geeignet.

### Voraussetzungen für die Erstellung digitaler Concept-Maps

Einfache Concept-Maps können mit weit verbreiteten Büroanwendungen wie Powerpoint oder dem kostenlosen Impress erstellt werden. Impress ist Teil der Office-Software LibreOffice.

Folgende webbasierte Concept-Maps sind bei der Nutzung der Grundfunktionen kostenfrei; eine Anmeldung ist jedoch erforderlich:

* <https://miro.com/templates/concept-map-maker>
* <https://www.lucidchart.com/pages/de/landing/erstellen-von-concept-maps>
* <https://www.canva.com/de_de/diagramme/concept-map/>

### Inhalt

[Anleitung zur Erstellung einer Concept-Map 1](#_Toc37332397)

Handreichung für Grundschule und Sekundarstufe

# Anleitung zur Erstellung einer Concept-Map

Concept-Maps helfen dabei, Informationen zu ordnen und übersichtlich darzustellen. Doch was muss bei der Erstellung beachtet werden?

#### Anleitung

Eine Concept-Map besteht aus Knoten/Begriffen und Pfeilen. Folgende drei Regeln müssen beachtet werden:

* Knoten sollten aus einzelnen Begriffen (Substantive, Adjektive) bestehen. (Es sind auch Kombinationen erlaubt.)
* Begriffe/Knoten werden durch Pfeile verbunden, um Zusammenhänge zwischen den Begriffen zu verdeutlichen. Dabei wird jeweils in Pfeilrichtung „gelesen“.
* Pfeile werden mit Verben beziehungsweise Präpositionen beschriftet.

#### Arbeitsschritte:

1. Recherchiere zum Thema und fasse die wichtigsten Informationen zusammen.
2. Notiere die wichtigsten Begriffe (Knoten), die für das Thema oder die Fragestellung besonders wichtig sind.
3. Gruppiere zusammenhängende Begriffe.
4. Überlege, ob und wie diese Begriffe zueinander in Verbindung stehen. Zeichne entsprechende Pfeile ein.
5. Beschrifte die Pfeile, um die Verbindung zweier Begriffe zu erläutern.
6. Betrachte deine Concept-Map noch einmal und überlege, ob du etwas ergänzen musst.

So kann deine Concept-Map aussehen!

